

"Die schöne Helena"

Komische Oper Berlin

Premiere am 11. Oktober 2014 – RENATE+PETER

**»Die schöne Helena«
Von Jacques Offenbach**

Besuchsberichte:

Jacques Offenbach parodierte in seiner Operette in der Uraufführung am 17. Dezember 1864, in einer völlig neuen Form der Opéra bouffe, die antike Sage der Vorgeschichte des Krieges um Troja. Er provozierte das Publikum mit der Darstellung vieler nackter Haut und der Kritik an der Institution der bürgerlichen Ehe.

Barrie Kosky setzt noch eins drauf und entwickelt mit einer rauschenden Kostümmorgie in eher kargem Bühnenbild ein mitreißendes Panorama einer neuen aktuellen Form der Operette. Das Thema der emanzipierten Frau, die alle Fäden in der Hand hält und ihren Sehnsüchten und Stimmungen konsequent zu folgen weiß und für die die Ehe nur eine Konvention darstellt, wird dabei das Leitthema.

Im vorgegebenen Rahmen von Offenbachs Operette wird die Handlung, mit einer Schlag auf Schlag folgenden Parade von bekannten Melodien Offenbachs, mit Einsprengsel von Musikfetzen aus Wagner Opern, einer Ballettruppe „süßer Jungs“ in Lederhosen (mit Fenstern auf der Rückseite), einer Rollschuhtruppe ebenfalls aus diesem Genre sowie weiteren Travestiegruppen ergänzt und soweit überspielt, dass Offenbach teilweise nicht mehr bewusst wahrzunehmen ist. Kosky weiß aber immer im rechten Augenblick den Absturz in die Klamotte aufzuhalten und das Publikum bei Laune zu halten. Beifall und Lachen auf offener Szene bestätigen, dass das Publikum hier mitmacht.

Trotz der Vielzahl der Darsteller in den unterschiedlichen Rollen und Abläufen ihres Auftretens, der Zwischendialoge und der temperamentvoll gespielten Musikbegleitung lief alles in perfekter Synchronisation und Raumbherrschaft ab. Der begrenzte Raum des Theaters wurde voll für die Aufführung genutzt, die Hauptbühne und die Vorbühne vor dem Orchestergraben und sogar auf dem Rang spielte eine Instrumentengruppe und agierten Darsteller. Eine perfekte Show, die die drei Aufführungsstunden wie im Fluge vergehen ließ. Das Publikum dankte mit langem begeisterten Applaus. Besonders bedacht wurde die Darstellerin der Helena - Nicole Chevalier, und der Darsteller des Paris – Tanal Akzeybek, neben den weiteren Künstlern auch besonders der Darsteller des Kalchas – Stefan Sevenich. Das war (wieder) ein gelungener, amüsanter, begeisternder Abend in der Komischen Oper bei Barrie Kosky.